

**RS OGH 2019/5/15 20b164/11y;
80b28/14x; 60b45/16k; 60b228/16x;
90b94/18s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.2019

Norm

RATG §21 Abs1

1. RATG § 21 heute
2. RATG § 21 gültig ab 01.07.1969

Rechtssatz

Rechtsfragen zu denen umfangreiche Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs besteht, sind keine solchen, deren Klärung nur mit einem überdurchschnittlichen anwaltlichen Arbeitsaufwand möglich wäre.

Entscheidungstexte

- RS0127685">2 Ob 164/11y
Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 164/11y
Beisatz: Hier: Die Voraussetzungen des Auflösungsstatbestands des § 1118 erster Fall ABGB. (T1)
Bemerkung: vgl 1 Ob 105/99v; 10 Ob 11/07a. (T2)
- RS0127685">8 Ob 28/14x
Entscheidungstext OGH 30.10.2014 8 Ob 28/14x
Vgl auch; Beisatz: Hier: Der vorliegende Fall beschränkt sich auf einen einzelnen Schadenersatzanspruch und damit zusammenhängende Rechtsfragen, zu denen grundsätzlich bereits höchstgerichtliche Rechtsprechung besteht. Kein Honorarzuschlag. (T3)
Veröff: SZ 2014/102
- RS0127685">6 Ob 45/16k
Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 45/16k
Vgl; Beisatz: Für die Informationsaufnahme (lediglich) dazu, ob eine Berufungsbeantwortung erstattet werden soll, ist nicht mit einer umfangreichen Korrespondenz zwischen Mandant und Rechtsanwalt zu rechnen. Hier ergab sich aus der Verfassung der Berufungsbeantwortung auch keine besondere Erschwernis, da österreichisches Recht anzuwenden war (Inhaltskontrolle von AGB). (T4)
- RS0127685">6 Ob 228/16x
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 228/16x
- RS0127685">9 Ob 94/18s
Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 Ob 94/18s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127685

Im RIS seit

23.04.2012

Zuletzt aktualisiert am

22.05.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at